

12 Fragen an Renate Pfeifer



Renate Pfeifer ist Ortschaftsrätin in Owingen-Hohenbodman. Sie gehört dem Gemeinderat an. Die 49-Jährige ist verheiratet und hat fünf erwachsene Kinder, vier Töchter und einen Sohn.

1 Was machen Sie eigentlich den ganzen Tag?

Beruflich arbeite ich als Hauswirtschaftlerin beim Weingut Aufricht in Stetten, zu Hause kümmere ich mich um das leibliche Wohl meiner Familie. In meiner Freizeit interessiere ich mich für die klassische Homöopathie, schaue mir einen Actionfilm an oder lese ein Buch.

2 Was fehlt Ihnen zum vollkommenen Glück?

Die Heilung unserer chronisch erkrankten Tochter und ein paar Enkelkinder.

3 Was schätzen Sie an Owingen am meisten?

Familienfreundlichkeit, die Dorfgemeinschaft, die Jugendarbeit, kein Fraktionsdenken im Gemeinde- und Ortschaftsrat, die Vereinsarbeit.

4 Wenn ich Bürgermeisterin von Owingen wäre, würde ich...

Henrik Wengert als meinen persönlichen Berater und Sekretär einstellen und die Owingen Ortsmitte nach Hohenbodman verlegen. Spaß bei Seite: Owingen hat mit Herrn Wengert einen humorvollen, kritikfähigen und kompetenten Bürgermeister, den ich nicht toppen könnte.

5 Welche Musik hören Sie gerne?

Von Xavier Naidoo, Pur, Herbert Grönemeier und die aktuellen Radiohits.

6 Worüber können Sie sich richtig freuen?

Über viele Kleinigkeiten, aber natürlich auch über unsere Kinder, die sich zu hilfsbereiten, selbstbewussten Menschen entwickelt haben. Oder über das neue Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus, das mit vielen Stunden Eigenleistung ein kleines Schmuckstück geworden ist.

7 Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

„PS ich liebe Dich“ von Cecilia Ahern.

8 Wo würden Sie gerne leben?

Ich fühle mich in Hohenbodman wohl.

9 Wann waren Sie das letzte Mal in der Kirche?

An Pfingsten.

10 Eine Million Euro – was würden Sie damit machen?

Einen Familienurlaub und ich würde ein altes Brotbackhäuschen in Hohenbodman erwerben, dieses renovieren, so dass die Dorfgemeinschaft zusammen Brot und Dinnele backen könnte.

11 Gibt es etwas, das Sie wirklich bereuen?

Ich bereue nichts. Fehler sind da, um daraus zu lernen. Ich würde alles wieder gleich machen.

12 Was machen Sie in zehn Jahren?

Ich hoffe das gleiche wie heute und natürlich Brot backen.

Morgen Patroziniumsfest

Owingen – Die katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul feiert morgen, Sonntag, 24. Juni, das Patrozinium der Kirchenheiligen. Der Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst kommen die Gläubigen zum Pfarrfamilienfest im Gemeindehaus St. Peter und Paul zusammen. Es gibt einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung und Spiele für Kinder.

Frischer Wind beim Promenadenfest

- Neues Konzept stellt sich von 20. bis 22. Juli den Gästen
- Vereine tragen gemeinsam das finanzielle Risiko
- Stadtwerke und Volksbank als Premium-Sponsoren
- Finanzieller Zuschuss der Stadt halbiert



Sie freuen sich auf das neue Promenadenfest (von rechts): Jürgen Jankowiak, Geschäftsführer der Kur und Touristik Überlingen, Reinhard Wasowicz, seit 1995 Organisator des Festes, Ann-Christine Kittel, dessen Nachfolgerin bei dieser Aufgabe, und Fridolin Zugmantel als Repräsentant der 25 teilnehmenden Vereine, die erstmals das finanzielle Risiko tragen. BILD: WALTER

VON HANSPETER WALTER

Überlingen – Und es bewegt sich doch etwas: Acht neue Vereine, neue Ideen und Attraktionen, ein dickes Programmheft und viel Engagement werden das diesjährige Promenadenfest von 20. bis 22. Juli prägen. Erstmals fungiert die Kur und Touristik Überlingen als Veranstalter, erstmals müssen die teilnehmenden Vereine das finanzielle Risiko tragen, die ganz bewusst keinen Eintritt erheben wollen. Doch Reinhard Wasowicz, der das Fest schon seit 1995 verantwortlich betreut, und Fridolin Zugmantel von der Schwerttanzkompanie als Sprecher der Vereine sind zuversichtlich, dass das Wagnis zum Erfolg wird.

Bei vier Profi-Veranstaltern hatte die Stadt Vorschläge für ein neues Konzept eingeholt. „Wir wollten keine Überprofessionalisierung und den Charakter des Festes nicht wesentlich verändern“, begründet Fridolin Zugmantel noch einmal die Entscheidung gegen einen Event-Manager. Bei weiterhin moderaten Standgebühren solle es „ein Fest von Überlingern für Überlinger und deren Gäste“ bleiben. Mit Simeon Blaesi hatten sie sich dafür einen begleitenden Koordinator ausgewählt, dem ebenfalls an dieser Ausrichtung gelegen war und der bei Bedarf Dienstleistungen zur Verfügung stellen konnte. Am Ende sollte sich dies vor allem auf die Realisierung eines Programmhefts beschränken, das nun 56 Seiten Umfang haben wird und ausführlich über die Stadt und die teilnehmenden Vereine informiert. Trotz des auf 10 000 Euro gekürzten und damit mehr als halbierten

„Wir wollten keine Überprofessionalisierung und den Charakter des Festes nicht wesentlich verändern.“

Fridolin Zugmantel von der Schwerttanzkompanie, Sprecher der Vereine

Neue Vereine

Das Promenadenfest findet vom 20. bis 22. Juli statt. Erstmals arbeiten die Kur und Touristik Überlingen und die Vereine als Träger des finanziellen Risikos in verantwortlicher Rolle zusammen. Mit Dienstleistungen unterstützt werden sie bei Bedarf von Veranstaltungsmanager Simeon Blaesi. Beginn ist am Freitag um 18 Uhr mit Fanfaren und einem bunten Luftballon-Wettbewerb, erstmals wird es am ersten Abend doch noch ein Feuerwerk geben (22.30 Uhr). Einige alte und einige neue Bands sorgen auf vier Bühnen für musikalische Unterhaltung. Als Vereine neu dabei sind der Förderverein Sommertheater, bei dem Fischer Andreas Geiger vor der Kapuzinerkirche brutzelt, der Familientreff Kunkelhaus, der Segel- und Motorbootclub, die Kultur-Kiste, die „Gugge-Vamps“ und das Jugendreferat mit „Inner Wheel“. Wieder einsteigen will auch der FC 09 Überlingen. (hpw)

finanziellen Zuschusses der Stadt selbst sind die Verantwortlichen guter Dinge, das Budget von rund 40 000 Euro stemmen zu können. Bei gleich gebliebenen Standgebühren für die Vereine, die zwischen 300 und 800 Euro betragen, konnten die Organisatoren mit den Stadtwerken Überlingen und der Volksbank zwei lokale „Premium-Sponsoren“ gewinnen, die einen ordentlichen vierstelligen Betrag beisteuern. Weitere Unterstützer in etwas kleinerem Umfang kamen dazu. „Fridolin Zugmantel war für uns dabei eine wichtige Speerspitze“, sagt Reinhard Wasowicz.

Und wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo sogar ein Feuerwerk her: Aus Kostengründen hatte der Arbeitskreis schon frühzeitig den Verzicht auf Lichterspektakel verkündet. Da meldete sich ein Fan des Feuer-

werkers Bernd Bommer (Pyrotec Bodensee) und sagte eine Kostenübernahme zu. Nun wird er doch Raketen zünden, allerdings schon am Freitagabend. Schon die offizielle Eröffnung steht für neue Höhenflüge.

So hat Ann-Christine Kittel, Nachfolgerin von Reinhard Wasowicz in Sachen Promenadenfest, fast tausend bunte Luftballons geordert und die Kindergärten zu einem Weitflugwettbewerb eingeladen. Abheben sollen sie an der ganzen Promenade vom Mantelhafen bis zum Badgarten.

Auch auf dem Wasser wird es wieder Leben geben. Die historische Fähre „Meersburg ex Konstanz“, die Jahrzehnte am Überlinger Steg beim Bahnhof gedümpelt hatte und nun wieder flott gemacht ist, wird zu kleinen Touren auslaufen und als schwimmende

Bühne für Vorführung des Turnvereins dienen. Auch Wasserskifahrer mit flotten Motorbooten werden zu einer Show erwartet. An Land werden Straßen- oder besser Promenadenkünstler für Unterhaltung sorgen, wie es vom Häfler Kulturrufer bekannt ist. Neu ist eine Kinderrallye des Montessori-Kinderhauses. Nach dem sportlichen Motto „Never change a winning team“ wird sich am Kunstmarkt im Badgarten, der zum vierten Mal von Manfred Reuter aus Bayern organisiert wird, nichts ändern.

Reinhard Wasowicz wird im Juli schon seinen Vorruhestand angetreten haben. „Zum Abschied bekommt er noch ein tolles Promenadenfest“, verspricht Jürgen Jankowiak, Geschäftsführer der Kur und Touristik, der Anfang Mai seine Aufgabe als Nachfolger von Thomas Götz übernommen hat.

ANZEIGE

Ihr neuer BMW 1er zum 1maligen Preis. Aber nur bis 30. Juni!

Freude am Fahren

Jetzt neu!
Direkt am Flughafen!

Für Sie geöffnet Wochentags von 07.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstags 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Das gibt's nie wieder!

BMW 116d 5-türig Neuwagen, alpinweiß uni, 85 kW (116 PS), Klimaautomatik, Sport-Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, CD-Radio, Park Distance Control (PDC) hi. u.v.m. (UVP: 29.470,-)

Bar-Aktionspreis: 23.630,- €
inklusive Bereitstellungskosten

Unser individuell anpassbares Finanzierungsangebot für Sie:*)

Anzahlung: 2.222,- €	Laufzeit: 24 Monate	
effektiver Jahreszins: 3,99 %	24ste Zielrate	20.039,60 €
Bereitstellung 680,- € jeweils gegen gesonderte Berechnung		99,- €
23x Monatliche Finanzierungsrate *)		
Kraftstoffverbrauch innerorts 4,4, außerorts 3,4, kombiniert: 3,8 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 99 g/km. Effizienzklasse A+		

BMW 118i 5-türig Neuwagen, alpinweiß uni, 125 kW (170 PS), Klimaautomatik, Sport-Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, CD-Radio, Park Distance Control (PDC) hi. u.v.m. (UVP: 32.710,-)

Bar-Aktionspreis: 26.630,- €
inklusive Bereitstellungskosten

Unser individuell anpassbares Finanzierungsangebot für Sie:*)

Anzahlung: 2.999,- €	Laufzeit: 24 Monate	
effektiver Jahreszins: 3,99 %	24ste Zielrate	21.915,70 €
Bereitstellung 680,- € jeweils gegen gesonderte Berechnung		119,- €
23x Monatliche Finanzierungsrate *)		
Kraftstoffverbrauch innerorts 7,5, außerorts 4,8, kombiniert: 5,8 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 134 g/km. Effizienzklasse C		

*) Ein gewerbliches Finanzierungsangebot der BMW Bank GmbH; Stand 06/2012. Gültig bis 30.06.2012. Fahrzeugabb. z.T. ähnlich.

Rhein

Friedrichshafen | **Am Flughafen 25**

Otto-Lilienthal-Straße 25 | Telefon (07541) 38 60 - 0

www.rhein-bodensee.de

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten keine Beratung, kein Verkauf.